

# Antrag auf Kostenübernahme für einmalige frühkindliche interzeptive Behandlung (bis zum vollendeten 12. Lebensjahr)

## Vom Mitglied auszufüllen

<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tag	Monat	Jahr
Vor- und Zuname	Sozialversicherungsnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Sozialversicherungsnummer	Tag	Monat	Jahr
Angehörige(r)	Sozialversicherungsnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Leistungen anderer Krankenversicherungsträger für KFO-Behandlungen:**

Friedrichstraße 11  
4041 Linz  
DVR: 0069264  
UID-Nr. ATU23159506  
Tel.: 0732/788000-0  
Fax: 0732/788000-30  
office@kfg.ooe.gv.at

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO-DO: 08-12 und 14-16 Uhr  
FR: 08-12 Uhr

## Vom behandelnden Arzt auszufüllen

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Behandlungsjahr	Behandlungsbeginn (Befunderhebung)

**Interzeptive Behandlung - Indikationenliste**

a)	Lippen-Kiefer-Gaumenspalte und andere kraniofaziale Anomalien
b)	skelettal offener Biss größer als 4 mm bei abgeschlossenem Wurzelwachstum der Frontzähne
c)	seitlich offener Biss ab 4 mm vertikalem Kauflächenabstand bei abgeschlossenem Wurzelwachstum der Seitenzähne
d)	ein- oder beidseitiger lateraler Kreuzbiss
e)	frontaler Kreuzbiss (progener Zwangsbiss)
f)	bukkale Nonokklusion (ein- oder beidseitig)
g)	progener Formenkreis mit frontalem Kreuzbiss bis 4 mm negative Frontzahnstufe
h)	Distalbiss ab einer Frontzahnstufe über 6 mm und myofunktionellen Problemen mit Verschlechterungstendenzen
i)	Distalbiss ab einer Frontzahnstufe über 9 mm
j)	Platzmangel in Stützzone > 4 mm. Ein Fall ist nicht in diese Gruppe einzustufen, wenn damit zu rechnen ist, dass ein noch nicht (oder außerhalb des Zahnbogens) durchgebrochener Zahn nach Reduzierung der Zahnzahl (Extraktionstherapie) spontan durchbricht und sich in den Zahnbogen einstellt.
k)	unterminierende Resorption von Milchzähnen durch 6-Jahr-Molaren
l)	Tiefbiss/Deckbiss, sofern ein nachgewiesenes Trauma im antagonistischen Parodontium vorliegt.
m)	verletzungsbedingte Kieferfehlstellungen (zB. nach Collum-Fraktur) Platzmangel im Frontzahnbereich während der frühen Wechselgebissphase alleine oder Gingivakontakt der Zähne mit dem antagonistischen Parodont stellen dabei noch keine Indikation für eine interzeptive Behandlung dar.

**Therapievorschlag und Angabe des vorgesehenen Apparates**

**Folgende Nachweise werden übermittelt**

Panoramaröntgen       Laterales Fernröntgen       Fotos intra-/extraoral

Sonstige Nachweise:

Stellungnahme des  
Chefarztes der KFG:

